

eOLF 3.20 – DE plug-in

Readme-Dokument

Release 3.107

Letzte Aktualisierung: 23/08/2007

Inhalt

Diese Information bezieht sich ausschließlich auf das sogenannte DE Plug-in, welches eine Patentanmeldung (Formblatt 2007) vor dem Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) mittels des Epoline Online-Einreichungsprogramms (eOLF).

1	Systemanforderungen	2
2	Installation	2
3	Werkzeuge und Informationen	2
4	Hinweise und bekannte Fehler	3

1 Systemanforderungen

Um eOLF auf Ihrem System nutzen zu können, sind mindestens die folgenden Systemanforderungen zu erfüllen:

- Pentium 4 - 1,8 GHz oder besser
- 512 MB RAM
- 300 MB freier Festplattenspeicher
- Funktionstüchtige Serieller und PS/2 Anschluss ODER USB Anschluss

Unterstützte Betriebssysteme

- Win 98 (2nd edition)SE, ME
- Win NT,
- Win 2000,
- Win XP
- Win 2000 Server
- Win 2003 Server

Win 98 Betriebssystem kann nur für den sog. Thin Client im Netzwerk verwendet werden

2 Installation

Die Installation des Plug-ins benötigt mindestens eine vorhandene Installation der Version 3.20 (Technische Ausgabe 3.80_1.184) oder neuere Version des Online Einreichungs Programms.

Vorherige Versionen des DE2007 plug-ins werden de-aktiviert, die bereits vorhandenen DE2007 Formulare können weiterhin gelesen, jedoch nicht weiterverarbeitet werden.

Die Datenstrukturen der Vorgängerversion ist NICHT kompatibel mit der dem neuen DE2007 plug-in welches nun dem Internationalen Standard Annex F entspricht.

Die vorherige Version kann mittels der Installationsroutine der Version 3.20 de-installiert werden.

Bei Problemen bei der Installation bitte an die Technische und Verfahrensunterstützung wenden
Tel-: +31 70 340-4500

3 Werkzeuge und Informationen

3.1

Die Patentspezifikation d.h. Beschreibung, Ansprüche, Zusammenfassung und Zeichnung(en) kann entweder in der vom DPMA geforderten XML Struktur (Annex F kompatibel) angehängt werden oder aber als ein PDF, welches die gesamte Patentspezifikation enthält, oder als mehreren PDF Dateien, welche jeweils einen der Teile Beschreibung, Ansprüche, oder Zusammenfassung beinhaltet.

3.2

Hinweise bezüglich des Anmeldeverfahrens entnehmen Sie bitte den Informationen des DPMA auf <http://www.dpma.de/service/dpmadirekt>

3.3

Die Kostenbeschreibung befindet sich in der Datei a9510.pdf erhältlich unter <http://www.dpma.de/formulare/allgemein.html> Installation

4 Hinweise und bekannte Fehler

4.1

Bei der elektronischen Einreichung des DE2007 via der EPO Online Einreichungssoftware wird die Einreichung zusätzlich vom Empfangsserver mittels des vom DPMA genutzten Programms PaTrAS verifiziert. Etwaige Fehlermeldungen können im Detail lediglich vom Personal des DPMA eingesehen werden - der Anmelder erhält lediglich eine allgemeine Fehlermeldung - zur Fehleranalyse, bitte an das DPMA wenden:

Service Hotline: 089 2195-2500.

E-Mail: support.dpma-direkt@dpma.de

4.2

Das Grafikformat JPEG (z.B. als Zeichnung, Sonstiges oder zur Unterschrift) wird momentan nicht innerhalb der Online Einreichungssoftware auf Formaterfordernisse geprüft, jedoch findet eine Überprüfung auf dem Server statt, welches unter Umständen vom Server mit einer Fehlermeldung quittiert wird. Lediglich JPEGs mit folgenden Parametern werden akzeptiert

- JPEG 24 bit/p (Graustufen)
- Maximale Größe DIN A4
- Auflösung von 150*150 dpi, entspr. 1240*1754 Pixel

4.3

Das elektronische Einreichungsverfahren des DPMA verzichtet auf eine Darstellung von Unterzeichnungen auf den PDF Formularen - das zur Bündelung und Versiegelung verwendete Zertifikat (Smartcard) ist ausschlaggebend.

4.4

Die in der Patentspezifikationsdatei in XML bereits referenzierten Grafikdateien werden automatisch mit hochgeladen und sind in jeder Ansichtsfunktion sichtbar, jedoch nicht innerhalb des GUIs des Formulars explizit aufgeführt. Eine Verwendung weiterer Anhänge mit gleichen Dateinamen führt zu einem Fehler auf der Empfangsserverseite. Dieses wird mit Version 4 der EPO Online Einreichung korrigiert.

4.5

Aufgrund einer Beschränkung der Adresscodes in der direkten Eingabe im Adressbuch kann momentan der DPMA Adresscode nicht direkt in das elektronische Adressbuch der EPO Online Einreichung eingegeben werden, jedoch kann dieser Code vom Formblatt zusammen mit der Adresse in das Adressbuch via dem vorgesehenen Icon kopiert werden.

4.6

Der DPMA Adresscode wird aus dem Adressbuch lediglich automatisch in ein DE2007 Formblatt übernommen, wenn es im Falle von mehreren Adresscodes bzw. Registrierungsnummern, an erster Stelle erscheint, sonst wird dieser ignoriert. Dieser Fehler wird mit Version 4 der EPO Online Einreichung korrigiert.

4.7

Bei dem Anlegen einer Vorlage, werden bestehende angehängte Dokumente wie z.B. die Vertretervollmacht nicht in die Vorlage übernommen. Derartige Dokumente zur Wiederverwendung können jedoch durch Editieren und anschließendem Sichern der Vorlage hinzugefügt werden.

4.8

Es können sowohl Adressbuch-Einträge juristischer sowie natürlicher Personen als Vertreter in das Formblatt übernommen werden, wobei bei juristischen Personen noch zwingend ein Nachname eines natürlichen Vertreters manuell hinzugefügt werden muss. Es lassen sich allerdings keine natürlichen Personen, also mit Nach- und Vornamen, aus dem Formular in das Adressbuch kopieren, stattdessen wird eine juristische Person anhand des Firmennamens kreiert, sofern diese noch nicht existiert.

4.9

Die Online-Einreichung überprüft momentan nicht, ob z.B. die Beschreibung in der Datei specification.xml mit Text versehen ist. Eine solche Anmeldung wird jedoch vom Server mit einer Fehlermeldung quittiert.

4.10

Im Fall dass Zeichnungen lediglich als zusätzliche Zeichnungen angehängt werden, muss die Anzahl der Zeichnungen bei dem ersten Zeichnungsanhang angegeben werden. Fälschlicherweise wird bei weiteren Anhängen von zusätzlichen Zeichnungsdateien wiederholt nach der Anzahl der Zeichnungen gefragt. Bitte die Gesamtzahl einfach wiederholt eingegeben und fortfahren.

4.11

Bei PDF-Anhängen müssen alle Schrifttypen entweder eingebettet oder Standard sein. Falls ein PDF-Anhang einen referenzierten Schrifttyp enthält, d.h. einen Schrifttyp, der auf einen anderen Schrifttyp verweist, der seinerseits entweder eingebettet oder Standard ist, so wird dieser zwar im Formblatt akzeptiert, man erhält jedoch eine Fehlermeldung bei der Einreichung auf der Empfangsserverseite. Dieses wird mit Version 4 der EPO Online Einreichung behoben. Als Abhilfe bitte in so einem Fall das Original-PDF mit dem Amyuni PDF Converter nach PDF wandeln (im Acrobat Reader auf "Drucken" gehen und dann als Drucker den Amyuni PDF Converter auswählen). Das dadurch neu gerinderte PDF-Dokument dann statt des originalen PDF-Dokuments anhängen und die Anmeldung erneut einreichen.